

Referat Pastorale Entwicklung (RPE)
des österreichischen Pastoralinstitutes (ÖPI)
Bernhard Teißl-Mederer, St. Virgil, Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg
bernhard.teissl-mederer@dibk.at +43 676 8730 4125



Auf ins freie Gelände!

Wege einer risikofreudigen Pastoral

Mo 25., 15.00 Uhr bis **Di 26. September 2023**, 13.00 Uhr
St. Virgil, Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg www.virgil.at

Gewohnte Sicherheiten gehen in unserer spätmodernen Gesellschaft scheinbar verloren: Eindeutigkeiten lösen sich auf. Die Unübersichtlichkeit erzeugt eine neue Sehnsucht nach künstlich erzeugter Stabilität: ein Nährboden für populistische Politikstile ebenso wie für sicherheitsorientierte Ansätze von Theologie und kirchlicher Praxis.

Risikofreundliche pastorale Initiativen und theologische Ansätze wollen sich radikal von den Lebensfragen der Menschen und den Herausforderungen der Gesellschaft hinterfragen und verändern lassen. Einige Initiativen werden sich auf der Tagung vorstellen.

Mit Blick auf diese Initiativen und auf ihre eigene Praxis werden die Teilnehmenden mit Prof. Wolfgang Beck Perspektiven entwickeln, Seelsorge risikofreudig zu gestalten und diözesane Strategien entschieden danach auszurichten.

Wolfgang Beck ist seit 2015 Professor für Pastoraltheologie und Homiletik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt a.M. Seine Habilitation: "Ohne Geländer. Pastoraltheologische Fundierungen einer risikofreudigen Ekklesiogenese". Derzeit arbeitet er am Entwurf einer "Gemeinwohlorientierten Pastoral".

Dieses **PADLET** zur Tagung gibt Ihnen Hintergrundinfos und Inspirationen und lädt Sie ein, sich schon im Vorfeld aktiv zu beteiligen: <https://t1p.de/rzpqj>

Anmeldung bis **7. September 2023** in St. Virgil, 5026 Salzburg, Ernst-Grein-Str. 14
Tel. +43 662 65901-514 anmeldung@virgil.at **VA-Nr: 23-0342**

Kosten: 70.- € Tagungsbeitrag zusätzlich zum Aufenthalt.

Gemeinsame Veranstaltung mit St. Virgil Salzburg und unter tatkräftiger Mitarbeit von Tamara Strohmayer (Graz), Lisa Stefan (Graz) und Peter Haslwanter (St. Pölten).